

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 41.

Dresden, am 29. Mai

1878.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. Mai 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 876. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Berathung des Berichts der II. Deput. über das königl. Decret Nr. 38 A, die Reform der directen Steuern, Art. 1 bis 3, §§ 5 bis 42 und Art. 4, 5 u. 6, und B, revidirtes Einkommensteuergesetz, §§ 1 bis mit 13 betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 38. — Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 96. — Zusammenstellung d. Beschlüsse d. II. K. 2c., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 97 u. 98. — Separatvotum, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 99. — Antrag zu § 18, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 100.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz und Dr. von Gerber, des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat heute der Herr Secretär Lühr.

(Nr. 876.) Petition des Erbrichter-Gutsbesizers Gottlob Ernst Herbst in Dresden und Leipzig bei Weissen um Vermittelung zu Ausübung der Ortsrichterfunction betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation zu verweisen.

I. K. (2. Abonnement.)

Es ist dies die einzige Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute und morgen Herr Graf von Wilding. Die Ursache ist nicht angegeben. Um Urlaub hat gebeten Herr Graf Heinrich von Schönburg, er erneuert sein früheres Urlaubsgesuch wegen andauernder Kränklichkeit. Das G. such ist gestellt auf unbestimmte Zeit. Es ist der Gesundheitszustand des Herrn Grafen aus dem früheren Gesuche bereits bekannt und schlage ich der Kammer vor, diesen Urlaub zu bewilligen. Tritt die Kammer diesem Vorschlage bei? — Einstimmig: Ja.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben steht: „der Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Reform der directen Steuern betreffend.“*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 38.

Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 96.

Zusammenstellung d. Beschlüsse d. II. K. 2c., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 97 u. 98.

Separatvotum, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 99 und

Antrag zu § 18 des Einkommensteuergesetzes, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 100.)

Hierzu Drucksachen Nr. 96, 97, 98, 99, 100. — Referent ist Herr von Erdmannsdorff.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: Das Allerhöchste Decret, über welches wir zu berathen haben, lautet: (Wird verlesen.)

Von Verlesung der Denkschrift wird wohl jeden-

*) M. II. K. S. 1159 ff.